

## **Anfrage**

des Abgeordneten **Jürgen Handler**

an Herrn Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf gem. § 39 Abs. 2  
LGO 2001

### **betreffend: Blackout - Beschaffung von Notstromaggregaten zur Sicherstellung der Energieversorgung in Niederösterreich**

Der Vorfall vom 08.01.2021 hat das europäische Stromnetz nahe an einen Blackout geführt. Im Gegensatz zu anderen Katastrophen schlägt der Blackout in Sekundenschnelle zu. Hochwasser kündigt sich an, der Blackout passiert sofort und kann in unserer Gesellschaft für einen längeren Zeitraum massive Einschränkungen mit sich bringen. Wie aus diversen Medien- und Expertenberichten hervorgeht, ist das europäische Stromnetz am Limit, dazu kommen mögliche Cyberangriffe oder Anschläge, die unser Stromnetz lahmlegen können.

Die Versorgung mit elektrischer Energie ist für das öffentliche und private Leben nicht mehr wegzudenken. Die Lebensmittelversorgung, Gesundheitsversorgung, Telekommunikation und Verkehrsinfrastruktur hängen von elektrischer Energie ab und sind für unsere Gesellschaft lebensnotwendige Bestandteile. Energiewende, steigender Verbrauch und der liberalisierte Strommarkt stellen neben bewusster Manipulation in Form von Cyberattacken ernst zu nehmende Gefahren dar. Aktuelle Studien zufolge könnten wir innerhalb kürzester Zeit nach einem Blackout katastrophale Folgen für die gesamte Gesellschaft erwarten.

Am 21. 02. 2019 wurde im NÖ-Landtag ein Antrag betreffend „Beschaffung von Notstromaggregaten zur Sicherstellung der Energieversorgung in Niederösterreich“ beschlossen. Die NÖ Landesregierung wurde im Sinne der Antragsbegründung ersucht, mit den NÖ Gemeinden in Gespräche einzutreten und hierbei gemeinsam mit dem niederösterreichischen Zivilschutzverband und den Einsatzorganisationen – insbesondere den Feuerwehren – den Bedarf an Notstromaggregaten oder etwaiger technischer Alternativen zu erörtern, damit die NÖ Gemeinden im Bedarfsfall die Beschaffung der geeigneten Infrastruktur unbürokratisch in die Wege leiten können.

Der Gefertigte stellt an Herrn Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf folgende

**Anfrage:**

- 1) Wann und wie wurden die NÖ Gemeinden aufgefordert, den Bedarf von Notstromaggregaten oder etwaiger technischer Alternativen zu erörtern?
- 2) Wurden Erhebungen durchgeführt, welche NÖ Gemeinden bereits Notstromaggregate oder sonstige technische Alternativen besitzen?

Wenn ja, bitte um Aufschlüsselung nach Gemeinden und deren jeweiligen technischen Möglichkeiten.

- 3) Wurden seit dem Beschluss am 21.02.2019 von den NÖ Gemeinden Beschaffungen in die Wege geleitet?

Wenn ja, bitte um Aufschlüsselung der Gemeinden und welche Beschaffungen getätigt wurden.

- 4) Gibt es in Niederösterreich einen Notfallplan für den Fall eines Blackouts?

Wenn ja,

- a) Wo liegt dieser Notfallplan auf?
- b) Wie gestaltet sich die Kommunikation der NÖ Landesregierung mit den Bezirksverwaltungsbehörden?
- c) Welche Richtlinien werden den Gemeinden vorgegeben?

Wenn nein, ist ein Notfallplan in Bearbeitung und wann wird dieser fertiggestellt?